

Komm in mein Boot  
ein Sturm kommt auf  
und es wird Nacht

Wo willst du hin  
so ganz allein  
treibst du davon

Wer hält deine Hand  
wenn es dich  
nach unten zieht

Wo willst du hin  
so uferlos  
die kalte See

Komm in mein Boot  
der Herbstwind hält  
die Segel straff

Jetzt stehst du da an der Laterne  
mit Tränen im Gesicht  
das Tageslicht fällt auf die Seite  
der Herbstwind fegt die Straße leer

Jetzt stehst du da an der Laterne  
mit Tränen im Gesicht  
das Abendlicht verjagt die Schatten  
die Zeit steht still und es wird Herbst

Komm in mein Boot  
die Sehnsucht wird  
der Steuermann

Komm in mein Boot  
der beste Seemann  
war doch ich

Jetzt stehst du da an der Laterne  
hast Tränen im Gesicht  
das Feuer nimmst du von der Kerze  
die Zeit steht still und es wird Herbst

Sie sprachen nur von deiner Mutter  
so gnadenlos ist nur die Nacht  
am Ende bleib ich doch alleine  
die Zeit steht still  
und mir ist kalt